

Preis 119,80766 ...

Berliner Tageblatt ...



Abonnements-Preis ...

Berliner Tageblatt.

Nr. 35. Berlin, Sonntag, den 21. Januar 1883. XII. Jahrgang.

Zur Reform der Strafprozessordnung. Die Vorträge, eine Reform der Strafprozessordnung herbeizuführen, haben wiederholt an dieser Stelle ihren lebhaften Ausdruck gefunden...

Das heutige Protokoll der Hauptverhandlung in Strafsachen giebt dem Richter, welcher in höherer Instanz zu entscheiden hat, absolut kein Bild von dem, was in erster Instanz geschehen ist...

llektunde ein Recht auf sofortige Zwangsvollstreckung eingeräumt worden wäre. Das ein solcher Fall bedeutend milder zu beurtheilen ist, als wenn lediglich eine Befreiung von Strafgewalt...

Wir fürchten zwar, daß der jetzige Reichstag sich nicht wird entschließen können, einer Aenderung der erst im Jahre 1879 eingeführten Justizgesetze seine Zustimmung zu geben, und wir vermuthen, daß der Gesetzentwurf, selbst wenn er die Billigung des Reichstages selbst findet, gleichwohl im Bundesrathe auf Widerstand stoßen werde...

Man hat bei der Vertheidigung der Justizgesetze die Einführung dieses höchst eigenthümlichen Zustandes dadurch zu rechtfertigen gesucht, daß man sich auf das Prinzip der Mündlichkeit des Verfahrens berief...

Nach dem Tode. Novelle von Iwan Turgenjew. (1882.) Deutsch von Ludwig Pfaff. (3. Fortsetzung.) Seltsame und ihm selbst wenig begriffliche Empfindungen erzeugte Kratoz. Im Grunde hatte ihm Clara's Art zu leben, nicht sehr gefallen...

die Kraft, diese dunkle Zigeunerin, deren Gesang, deren Deklamation, deren Reiz sich ihm nicht geben, aus seinem Gebanke zu bannen. Er faunte darüber, er wollte sich selbst darum. Kurze Zeit vorher hatte er den Roman „Die Wälder von St. Roman“ von Walter Scott gelesen...

das ist nichts. Nichts, das bedeutet ganz und gar nichts. Trinke eine Tasse Lindenblüthenthee vor dem Schlafengehen und Alles wird mit Gottes Hilfe vorüber sein. Antonida schwieg und casterte sich. Seit lange hatte sie nicht soviel gesprochen. Und Kratoz dachte: Wer weiß, die Tante hat vielleicht Recht, Alles das kommt vielleicht nur von dem Mangel an Gewohnheit...